

Symposium der Paul-Martini-Stiftung 2017

in Verbindung mit der Deutschen Akademie
der Naturforscher Leopoldina – Nationale
Akademie der Wissenschaften



Neue Targets und Therapie- ansätze bei psychischen Erkrankungen

am 17./18. November 2017
in Berlin

Programm

Die Paul-Martini-Stiftung

Die gemeinnützige Paul-Martini-Stiftung, Berlin, fördert die Arzneimittelforschung sowie die Forschung über Arzneimitteltherapie und intensiviert den wissenschaftlichen Dialog zwischen medizinischen Wissenschaftlern in Universitäten, Krankenhäusern, der forschenden Pharmaindustrie, anderen Forschungseinrichtungen und Vertretern der Gesundheitspolitik und der Behörden. Dazu dienen die verschiedenen Veranstaltungsformate und die Verleihung des Paul-Martini-Preises.

Träger der Stiftung ist der vfa, Berlin, der als Verband derzeit 43 forschende Pharma-Unternehmen vertritt. Die Stiftung ist benannt nach dem Bonner Wissenschaftler und Arzt Professor Paul Martini (1889 - 1964) in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die klinisch-therapeutische Forschung.

Alle Veranstaltungen dienen zur Erfüllung des Stiftungszweckes und sind produktneutral. Die Veranstaltungen und der Paul-Martini-Preis werden ausschließlich aus den jährlichen Zuwendungen des vfa finanziert. Ein Einzelsponsoring oder eine Kofinanzierung durch Firmen ist nicht gegeben.

www.paul-martini-stiftung.de



Bei diesem Symposium wird gezeigt, wie die Pharmaforschung die Ansätze des 20. Jahrhunderts zur Therapie psychischer Erkrankungen erweitert und neue Wege beschreitet.

Im ersten Teil werden aktuelle Anstrengungen vorgestellt, neue Zielstrukturen und Interventionsmechanismen für die Therapie psychischer Erkrankungen zu etablieren und durch klinische Studien abzusichern. Dabei wird verdeutlicht, wie Konzepte und auch Wirkstoffe aus anderen medizinischen Gebieten für die Psychiatrie nutzbar gemacht werden können.

Um Suchterkrankungen geht es im zweiten Teil des Symposiums, u.a. mit einem Fokus auf das Anticraving. Im dritten Teil werden neue Ansätze bei affektiven Erkrankungen präsentiert, die unter anderem mit dem Chaperon FKBP5 und mit Ceramiden zusammenhängen. Für alle Programmteile konnten herausragende Referenten gewonnen werden. Zu den Vorträgen und Diskussionen laden wir Sie herzlich ein.

Die Paul-Martini-Stiftung bietet ein Forum für Diskussion zwischen universitärer und industrieller Forschung. Ihr Symposium, das sie in Verbindung mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina durchführt, richtet sich daher an Mediziner und Wissenschaftler aus akademischen Einrichtungen und Industrie wie auch an Interessierte aus Ministerien, Behörden, Krankenkassen, Verbänden und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens.

10:00 Uhr **Begrüßungen**

*Torsten Strohmeyer, München
Peter Falkai, München
Stefan Endres, München*

10:15 – 10:35 **Bedeutung psychischer Erkrankungen für das Gesundheitssystem in Deutschland**

Peter Falkai, München

10:45 – 11:05 **Herausforderungen bei der Entwicklung neuer Psychopharmaka**

Siegfried Throm, Berlin

Neue präklinische Konzepte zu Schizophrenie

und Persönlichkeitsstörungen

*Vorsitz: Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim
Peter-Andreas Löschmann, Berlin*

11:15 – 11:35 **Prosoziale Circuits im Gehirn als therapeutische Targets – Oxytocin als Substanz der Zukunft?**

Sabine Herpertz, Heidelberg

11:45 – 12:05 **Epigenetische Prozesse als Drug Targets**

André Fischer, Göttingen

12:15 – 12:35 **Immunmechanismen bei Psychosen**

Josef Priller, Berlin

12:45 – 13:45 *Mittagessen*

Neue therapeutische Ansätze bei der Schizophrenie

*Vorsitz: Fritz Henn, New York
Maximilian Schuier, Neuss*

13:45 – 14:05 **Pharmazeutische Forschung in der Schizophrenie – Im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Klinik, Politik und unternehmerischer Verantwortung**

Ludger Hargarter, Neuss

14:15 – 14:35 **Risikomechanismen von Psychosen**

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

14:45 – 15:05 **'Brain Doping': Erythropoietin zur Verbesserung kognitiver Leistung bei Mensch und Maus**

Hannelore Ehrenreich, Göttingen

15:15 – 15:35 **Repurposing: Der schnellere Weg vom Target zur klinisch anwendbaren Substanz**

Moritz Rossner, München

15:45 – 16:15 *Kaffepause*

Im Anschluss an jeden Vortrag (20 Min.) sind 10 Min. zur Diskussion vorgesehen

Neue präklinische Konzepte und Therapieansätze

bei Suchterkrankungen

*Vorsitz: Falk Kiefer, Mannheim
Sigbert Jahn, Neu-Isenburg*

16:15 – 16:35 **Mechanismen der Suchtentwicklung**
Rainer Spanagel, Mannheim

16:45 – 17:05 **Epigenetische Prozesse bei Suchterkrankungen**
Helge Frieeling, Hannover

17:15 – 17:35 **Anticraving and beyond – Innovative Therapieansätze der Suchtbehandlung**
Andreas Heinz, Berlin

17:45 *Ende des 1. Tages
(Abend steht zur freien Verfügung)*

Neue präklinische Konzepte und Therapieansätze

bei affektiven Erkrankungen

*Vorsitz: Rainer Rupprecht, Regensburg
Robin Wegener, Leverkusen*

09:00 – 09:20 **Neue Prinzipien in der Therapie affektiver Störungen**
Rainer Rupprecht, Regensburg

09:30 – 09:50 **Neuroprotektive Ansätze bei Depressionen**
Isabella Heuser, Berlin

10:00 – 10:20 **Das Chaperon-Protein FKBP5: Target zur Verbesserung der Stressresistenz**
Elisabeth Binder, München

10:30 – 10:50 **Ceramide bei Depressionen**
Johannes Kornhuber, Erlangen

11:00 – 11:20 **Zukünftige Therapieansätze der Depressionsbehandlung**
Michael Friede, Hamburg

11:30 *Schlusswort*

*Im Anschluss an jeden Vortrag
(20 Min.) sind 10 Min.
zur Diskussion vorgesehen*

Dr. Dr. Elisabeth Binder

Direktorin
Max-Planck-Institut für Psychiatrie
Abteilung für Translationale Forschung
in der Psychiatrie
Kraepelinstraße 2-10
80804 München

Prof. Dr. Dr. Hannelore Ehrenreich

Leiterin Abteilung
Klinische Neurowissenschaften
Max-Planck-Institut für
experimentelle Medizin
Hermann-Rein-Str. 3
37075 Göttingen

Prof. Dr. Stefan Endres

Direktor
Abteilung für Klinische Pharmakologie
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
Klinikum der Ludwig-Maximilians-
Universität München
Ziemssenstraße 1
80336 München

Prof. Dr. Peter Falkai

Direktor Klinik für
Psychiatrie und Psychotherapie
Klinikum der Ludwig-Maximilians-
Universität München
Nußbaumstraße 7
80336 München

Prof. Dr. André Fischer

Standortsprecher
Deutsches Zentrum für
Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)
Von-Siebold-Str. 3a
37075 Göttingen

Dr. Michael Friede

Head of Medical Region BAC
Lundbeck GmbH
Ericusspitze 2
20457 Hamburg

Prof. Dr. Helge Frieeling

Stv. Ärztlicher Direktor
Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie
und Psychotherapie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Dr. Ludger Hargarter

European Medical Affairs
Director Psychiatry
Janssen-Cilag GmbH
Johnson & Johnson Platz 1
41470 Neuss

Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz

Direktor Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie
Charité Universitätsmedizin Berlin (CCM)
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Prof. Dr. Fritz Henn

Mount Sinai School of Medicine
1009 Massachusetts Ave. NE
Washington DC 20002
USA

Prof. Dr. Sabine Herpertz

Direktorin
Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Universitätsklinikum Heidelberg
Voßstr. 2
69115 Heidelberg

Prof. Dr. Isabella Heuser

Direktorin
Klinik und Hochschulambulanz für
Psychiatrie und Psychotherapie
Charité - Universitätsmedizin Berlin (CBF)
Hindenburgdamm 30
12203 Berlin

PD Dr. Sigbert Jahn

Vorstandsmitglied
Paul-Martini-Stiftung
und
Medical Director Sanofi Genzyme GSA
Siemensstraße 5 b
63263 Neu-Isenburg

Prof. Dr. Falk Kiefer

Ärztlicher Direktor
Klinik für Abhängiges Verhalten
und Suchtmedizin
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Johannes Kornhuber

Direktor
Psychiatrische und
Psychotherapeutische Klinik
Universitätsklinikum Erlangen
Schwabachanlage 6
91054 Erlangen

PD Dr. Peter-Andreas Löschmann

Medizinischer Direktor
Pfizer Pharma GmbH
Linkstraße 10
10785 Berlin

Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg

Ärztlicher Direktor
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Josef Priller

Direktor Neuropsychiatrie
Stv. Direktor Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Charité Universitätsmedizin Berlin (CCM)
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Prof. Dr. Moritz Rossner

Abteilungsleiter
Molekulare Neurobiologie
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Klinikum der Ludwig-Maximilians-
Universität München
Nußbaumstraße 7
80336 München

Prof. Dr. Rainer Rupprecht

Ärztlicher Direktor
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
der Universität Regensburg
am Bezirksklinikum Regensburg
Universitätsstraße 84
93053 Regensburg

Dr. Maximilian Schuier

Direktor medizinischer
Fachbereich Psychiatrie
Janssen-Cilag GmbH
Johnson & Johnson Platz 1
41470 Neuss

Prof. Dr. Rainer Spanagel

Wissenschaftlicher Direktor
Institut für Psychopharmakologie
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Torsten Strohmeyer

Sprecher des Vorstandes
Paul-Martini-Stiftung
und
Leiter Forschung & Medizin
Mitglied der Geschäftsleitung
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
Prinzregentenplatz 9
81675 München

Dr. Siegfried Throm

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Paul-Martini-Stiftung
und
Geschäftsführer
Forschung/Entwicklung/Innovation
Verband Forschender
Arzneimittelhersteller
Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin

Dr. Robin Wegener

Vorstandsmitglied
Paul-Martini-Stiftung
und
Medical Director
Bayer Vital GmbH
Gebäude K56
Kaiser-Wilhelm-Allee 70
51366 Leverkusen

Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Veranstaltungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Tagungsbüro

17.11.2017 geöffnet 09:00 – 18:00 Uhr
18.11.2017 geöffnet 08:30 – 11:00 Uhr
Tel.: +49 (0)176 3410 9295

Teilnahmegebühren

keine

Anmeldung erforderlich unter:

<https://www.paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2017/symposium/anmeldung.html>



Übernachtungsmöglichkeiten

Es stehen Abrufkontingente in folgenden Hotels zur Verfügung:
Hotel Mercure Berlin City
MotelOne am Hauptbahnhof.
Formulare sind auf der Anmeldeseite abrufbar.

<https://www.paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2017/symposium/anmeldung.html>

Reisestipendien

Nähere Einzelheiten zur Höhe und zur Antragstellung unter https://www.paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2017/2017_symposium_reisestipendien_info.pdf

Lageplan



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Stefan Endres

Direktor der Abteilung für
Klinische Pharmakologie
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität
München
Ziemssenstraße 1
80336 München
Telefon +49 89 4400-57300
Telefax +49 89 4400-57330
endres@lmu.de

Prof. Dr. Peter Falkai

Direktor der Psychiatrischen Klinik
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität
München
Nußbaumstraße 7
80336 München
Telefon +49 89 4400-55501
Telefax +49 89 4400-55530
peter.falkai@med.uni-muenchen.de

Kontakt

Paul-Martini-Stiftung
Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon +49 30 20604-599
Telefax +49 30 20604-598
info@paul-martini-stiftung.de
www.paul-martini-stiftung.de

Veranstaltungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Berlin